

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE – UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments am 21. Dezember 2017

DAS PRÄSIDIUM DES STUDIERENDENPARLAMENTS

Studierendenhaus
Mertonstraße 26 – 28
60325 Frankfurt am Main
studierendenparlament@uni-frankfurt.de
Telefon (0 69) 798 – 23181

Beginn der Sitzung: 18:16 Uhr

Ende der Sitzung: 19:13 Uhr

Anwesenheit per Anwesenheitsliste (siehe Anhang)

1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§10 Abs. 5 SdS)

Beschlussfähigkeit festgestellt.

2) Genehmigung und ggf. Änderung der Tagesordnung

Malena schlägt eine neue Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form genehmigt.

3) Festsetzung Semesterbeitrag Sommersemester 2018 (Drs. 2017/034)

Es werden Änderungen erläutert und angemerkt, dass sich der Beitrag zur Studierendenschaft nicht geändert habe.

-Abstimmung-

16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4) Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses (§§ 4 IV, 7 II d), 20 V Satzung der Studierendenschaft)

Valentin (Grüne) schlägt die Wahlliste 1 mit Anna Wunderlich und Jonathan Heil vor.

Tom (RCDS) schlägt die Wahlliste 2 mit Tom Rausch und Christoph Wittmann vor.

Henry (Jusos) schlägt die Wahlliste 3 mit Lennart Wittek vor.

Valentin stellt Anna vor.

Jonathan stellt sich vor.

Tom stellt sich und Christoph vor.

Lennart stellt sich vor.

Alisa (Grüne) fragt nach Christoph und wird darüber informiert, dass er nicht anwesend ist.

Die Fraktion der Juso Hochschulgruppe beantragt eine Fraktionspause um 18:25 Uhr.

Die Sitzung wird um 18:34 Uhr wiedereröffnet.

-Abstimmung-

Wahlliste 1: 13

Wahlliste 2: 4

Wahlliste 3: 6

In den Rechnungsprüfungsausschuss werden Anna, Jonathan und Lennart gewählt.

Anna, Jonathan und Lennart nehmen die Wahl an.

5) Neuwahl der Schriftführung für das Präsidium des Studierendenparlaments

Tom schlägt Tobias Holzer (RCDS) vor.

Tobias Holzer stellt sich vor.

Bengican (Niederrad Jetzt) fragt, ob Tobias auf seine Aufwandsentschädigung verzichten würde, da der RCDS bei der Haushaltsabstimmung gegen die Aufwandsentschädigungen gestimmt haben soll.

Tobias erklärt, dass er bereit wäre, auf eine Aufwandsentschädigung zu verzichten.

Auf Nachfrage bestätigt Tobias, kein Mitglied einer Burschenschaft zu sein.

-1. Wahlgang-

Tobias: 11 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

-2. Wahlgang-

Tobias: 8 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Katharina (Niederrad Jetzt) schlägt Bengican vor.

Bengican stellt sich vor.

Auf Nachfrage bestätigt Bengican, stellvertretender AStA-Vorsitzender zu sein, dies sei laut Satzung aber zulässig.

Kai Julian (RCDS) fragt, ob Bengican auf seine Aufwandsentschädigung verzichten würde.

Bengican verneint dies, da es ihm finanziell nicht möglich sei. Er betont, freiwillig ein Verlaufsprotokoll zu schreiben, wozu er nicht verpflichtet sei.

Tobias zieht seine Kandidatur zurück.

-3. Wahlgang-

Bengican: 15 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Bengican nimmt die Wahl an.

6) Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments 2. Lesung (Drs. 2017/031)

Malena liest einen Änderungsantrag von Markus (Piraten) vor. Der Änderungsantrag wurde über den E-Mail-Verteiler an das Studierendenparlament versandt.

Rachid erklärt, dass er den Antrag nicht annehmen würde, da er sehr kompliziert und nicht verständlich sei.

-GO-Antrag auf Nicht-Befassung-

Angenommen.

-Abstimmung-

19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7) Genehmigung und ggf. Änderung des Protokolls vom 28.11.17 (Drs. 2017/033 - per E-Mail verschickt)

Das Protokoll wird angenommen.

8) Mitteilungen und Anfragen an das Präsidium

Miguel ist als Schriftführer zurückgetreten.

9) Bericht UniRadio

Tim, Vertreter des UniRadio, kündigt eine Podiumsdiskussion zu den StuPa-Wahlen an und fragt diesbezüglich nach StuPa-Protokollen der letzten Jahre. Die Veranstaltung solle am 22. Januar stattfinden.

Rachid erklärt, dass die Protokolle öffentlich zugänglich seien, unter anderem auf der Website des AstA.

Tim fügt hinzu, dass die Podiumsdiskussion in Kooperation mit UTV stattfinden werde.

Tom fragt, ob die Diskussion auch gefilmt werde.

Tim bestätigt dies und merkt außerdem an, dass man alle Hochschulgruppen kontaktieren werde, allerdings nicht alle teilnehmen könnten.

10) Bericht der Öffentlichkeitsbeauftragten

Es liegen keine Berichte vor.

11) Berichte der Referent*innen

Henry (Zeitung) berichtet für das Zeitungsreferat. Die Wahlausgabe sei bereits postalisch versandt worden, und komme noch vor den Briefwahlen an. Nächste Ausgabe zum Thema „Universität und Revolution“ sei bereits in Arbeit.

Valentin (Kommunikation) fragt Christoph bezüglich eines Interviews mit dem UniRadio, inwiefern der AstA bei der Hausdurchsuchung im Studierendenhaus Fehler gemacht habe.

Nathaniel (LHG) empfiehlt Valentin, Christoph eine Nachricht zu schreiben, da er bei der Sitzung nicht anwesend sei.

Mail von Valentin (Kommunikation):

„liebes Stupa,

hier ein kurzer Überblick zur Arbeit des Kommunikationsreferats im Nov/Dez:

Wir haben die Homepage auf dem aktuellen Stand gehalten, zwei Pressemitteilungen verfasst, und standen im Kontakt mit Journalist*innen zu unterschiedlichen Themen. Außerdem haben wir die Pressekonferenz zur Durchsuchung des Studierendenhauses und zum Raven gegen Polizeiwilkkür am 04.12 mitorganisiert.

Pressemitteilungen:

- Nach Akteneinsicht: AstA geht von Rechtswidrigem Polizeieinsatz aus

<http://asta-frankfurt.de/aktuelles/nach-akteneinsicht-asta-geht-von-rechtswidrigem-polizeieinsatz-aus>

- AstA erleichtert: kein Baustopp für Studierendenhaus

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE – UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

<http://asta-frankfurt.de/aktuelles/asta-erleichtert-kein-baustopp-fuer-studierendenhaus>

Presseberichterstattungen:

AStA Rave:

<http://www.fr.de/frankfurt/campus/goethe-uni-asta-durchsuchung-war-rechtswidrig-a-1401164>

<http://www.fr.de/frankfurt/demo-in-frankfurt-tanz-gegen-polizeiwillkuer-a-1404643>

https://merkurist.de/frankfurt/nach-akteneinsicht-durchsuchung-im-cafe-koz-asta-geht-von-rechtswidrigem-polizeieinsatz-aus_FS6

<http://www.fr.de/frankfurt/linke-szene-in-frankfurt-linke-in-frankfurt-beklagen-mehr-repression-a-1393302>

<http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/400-Menschen-demonstrieren-in-Frankfurt-gegen-Polizeigewalt;art675,2848477>

https://merkurist.de/frankfurt/demonstration-rave-gegen-polizeiwillkuer-zieht-durch-die-innenstadt_PR6

Studierendenhaus:

<http://www.fr.de/frankfurt/campus/goethe-universitaet-vorerst-kein-baustopp-beim-studierendenhaus-a-1405838>

https://merkurist.de/frankfurt/auseinandersetzung-anwohnerklagen-kann-das-neue-studierendenhaus-gebaut-werden_XD6

Freshfields:

<http://www.hessenschau.de/wirtschaft/wo-sich-studenten-und-ermittler-in-frankfurt-die-klinke-in-die-hand-geben,kanzlei-freshfields-lehre-umstritten-100.html>

MJWD:

<http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campusmagazin/wohnungsnot-notunterkunft-mietpreis-studenten-100.html>

Viele Grüße“

Mail von Oliver (Soziales):

„Liebes Stupa,

hier folgt mein Bericht:

- Treffen mit dem AWP-Gremium
- Regelmäßige Organisation der Sozialberatung (Beratungen, Mails)
- Planung des Beratungsangebotes für das Jahr 2018
- Teilnahme an der Organisation für den Rave am 8.12

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Faix“

Mail von Nathalie (Fachschaften):

„Liebes StuPa,

ich habe am 05.12. an der Hochschulpolitischen Plattform teilgenommen. Am 12.12. war ich beim zweiten Runden Tisch zur Umsetzung der

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE – UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Neufassung des Mutterschutzgesetzes für Studentinnen. Es wurde darüber gesprochen wie die neuen Regelungen an der Uni organisiert und umgesetzt werden können und wie Studierende über ihre Möglichkeiten und Rechte bei einer Schwangerschaft informiert werden können. Am Prozess werde ich weiterhin beteiligt bleiben und darüber bei der FSK berichten. Die zuständige Person vom Gleichstellungsbüro wurde hierfür auch auf die FSK eingeladen, der Termin kann aber erst bestätigt werden, wenn der Termin der nächsten FSK im Januar feststeht.

Des Weiteren habe ich wie immer Mailanfragen beantwortet und habe verschiedene Fragen, welche bei der FSK und HoPo-Plattform aufgekomen sind, recherchiert oder bei anderen Gremien eingebracht. Diese Anfragen werden unter anderem bei der nächsten Fachschaftenpräsidiumsrunde am 15.01. besprochen.

Viele Grüße und schöne Feiertage,

Nathalie“

Mail von Felix (Politische Bildung):

„Vorbereitung und Organisation und Nachbereitung eines Raves.

Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung von Social Media Kanälen + Pressestrategie

Ansprechperson für Offenes Haus der Kulturen / Ausstellung 50 Jahre 1968

Koordination und Juristische Spitzfindigkeiten mit Baukoordinatorin bezüglich des IG Farben Studihauses ☺ Prozess fast gewonnen. Es sieht gut aus.

Vernetzung mit „Referat für Neubaufragen“ HfG Offenbach

erste Sichtung der Einsendungen Partykellerausschreibung

Organisation Eingangsschild Studihaus

Organisation und Betreuung verschiedener Aufträge über den Layoutverteiler“

12) Bericht des AStA-Vorstandes

Anna (Grüne) berichtet von einem Vorfall, bei dem die Räume einer Hochschulgruppe angegriffen wurden. Der Vorstand verurteile dies.

Tom bedankt sich beim Vorstand und möchte mit dem Vorstand nach der Sitzung über die weitere Verfahrensweise sprechen.

Anna: Versichert, dass der Vorstand bei solchen Vorfällen immer informiert und die Hochschulgruppen keiner Gefahr ausgesetzt werden.

Kai Julian fragt, wie dies versichert werden könne.

Pascal fragt, wie es dazu überhaupt gekommen sei, ob das etwa außerhalb der Öffnungszeiten passiert sei.

Kai Julian fragt, wie denn für die Sicherheit gesorgt werde.

Anna erklärt, dass die Sicherheit durch die Pforte gewährt sei. Die Pforte kenne alle Räume, die Listen über Hausverbote seien stets aktuell.

Lance (RCDS) bemerkt, dass er beim Betreten des Gebäudes keine Personen an der Pforte angetroffen hätte.

Kai Julian betont, dass es regelmäßig zu Vandalismus am Gruppenraum des RCDS käme und das beispielsweise Sticker und Malereien zu solchen größeren Vorfällen führen könnten.

Anna unterstreicht nochmal, dass der Vorstand die Vorfälle ganz klar verurteile.

Bengican erklärt Lance, dass die Pforte umziehen musste, weil die Tür dort zerstört sei und die Pforte sich daher in dem Raum daneben befinde.

Mail von Bengican (Vorstandskollektiv):

„Liebe Parlamentarier*innen,

hier der Bericht für das Vorstandskollektiv:

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE – UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

-
- Organisation, Vor- und Nachbereitung, Begleitung der Veranstaltung „Raven gegen Polizeiwilkkür“
 - Neuausrichtung der Sozialberatung für das kommende Jahr
 - Ausschreibung Pforte und Bearbeitung der Bewerbungen
 - Bearbeitung von Anfragen aus dem Studierendenparlament
 - Organisation des AStA-Weihnachtsfests
 - Gerichtstermin zur Klage gegen das neue Studierendenhaus
 - Interviews zum Gerichtstermin
 - Pressemitteilung zum Gerichtstermin
 - Abstimmungstermin über die Nutzungsbedingungen des Studierendenhaus
 - Treffen mit der Baukoordination
 - Briefwechsel mit Präsidium
 - Bearbeitung von Projektförderungsanträgen
 - Bearbeitung von Mietanträgen

Mit freundlichen Grüßen“

13) Bericht der studentischen Vertreter*innen im Verwaltungsrat des Studenten[sic!]werks

Es liegen keine Berichte vor.

14) Bericht der studentischen Senatsmitglieder

Mail von Valentin (Grüne):

„Bericht von der Senatssitzung am 13. Dezember

Zuerst gab es eine nichtöffentliche Sitzung, über die wir nicht berichten können. Anschließend gab es bei der öffentlichen Sitzung folgende Themen:

I Durchsuchung Studierendenhaus

Nach unserer Informationslage hat das Präsidium inzwischen Akteneinsicht erhalten. Wir haben dazu eine kurze Anfrage gestellt, da nicht vom Präsidiums an den Senat über diese Tatsache berichtet wurde. Dabei hatte der Senat am 12. Juli einstimmig diese Resolution verabschiedet:

„Der Senat bittet die zuständige Ermittlungsbehörde um Informationen zum Polizeiein- satz auf dem Campus Bockenheim vom 13. April 2017, indem Akteneinsicht gewährt wird.“

Auf Nachfrage in der Sitzung wurde kommuniziert, dass die Rechtsabteilung der Universität inzwischen Akteneinsicht erhalten hat. In der Januarsitzung soll dann unsere Anfrage beantwortet werden.

II Senatskommission Exzellenzstrategie

Wir können über die SK nicht ausführlich berichten, weil wir alle eine Vertrauenserklärung unterschrieben haben. Das wurde als nötig empfunden, weil ja mit den Gutachten in der Kommission sensible Daten weitergegeben werden. Bis jetzt haben 3 Sitzungen stattgefunden und es wird bis zur Senatssitzung im Januar einen Zwischenbericht geben.

III Wirtschaftsplan 2018/2019

Es gibt pro Studierenden gerechnet noch weniger Geld vom Land. Auch QSL Mittel werden für die nächsten zwei Jahre stark gekürzt. Hier läuft die Gefahr, dass es in Zukunft noch mehr Stiftungsprofessuren geben wird.

IV Kommission zur Benennung von Straßen Plätzen und Gebäuden

In der Kommission wurde von den Studentischen Mitgliedern ein Antrag auf Umbenennung der „Adolf-Messer-Stiftungs-Lounge“ in „Common-Room“ eingebracht und mit einstimmiger Mehrheit angenommen. Es gibt eine weitere Initiative zur Umbenennung des „Trude Simonson-Saals“ in „Trude Simonson/ Irmgard Heydorn-Saal“, die bei der Januar Sitzung behandelt wird.

Insgesamt haben wir gerade eine sehr positive und produktive Atmosphäre im Senat (also zwischen allen Mitgliedern). Der Senat hat sich in einem Arbeitskreis statusgruppenübergreifend zusammengesetzt und ein Papier zur Vizepräsidentenwahl geschrieben, das dann an die Präsidentin übergeben wurde. Darin wurde u.a. kritisiert, dass das vorgestellte Team nur aus den naturwissenschaftlichen Fachbereichen kommt.

Am 24. Januar steht bis jetzt u.a. auch das Thema Wohnen groß auf der Tagesordnung, es lohnt sich also, mal vorbeizuschauen! Ab 14 Uhr im Erdgeschoss des PA-Gebäude.“

15) Sachanträge

Es liegen keine Sachanträge vor.

16) Resolutionen

Es liegen keine Resolutionen vor.

17) Verschiedenes

Malena betont, dass auch das Präsidium den Vorfall um den Gruppenraum des RCDS verurteile.
Rachid stimmt dem zu.

- Ende der Sitzung –

Malena Todt

Bengican Gülegen

Präsidentin

Schriftführer